

Grüne Wertpapiere

Eine Vision hat Zukunft.



Referenzen

Die Umweltfinanz hat seit ihrem Bestehen mehr als fünfundzwanzig Emittenten aus dem Umweltbereich bei außerbörslichen Emissionen begleitet.

Eine Auswahl:

Windwärts Energie GmbH
Genussrecht

Energiekontor AG
Inhaberschuldverschreibung

NEK Energy Consult AG
Stammaktien
Genussschein

BGZ Beteiligungsges. Zukunftsenergien AG
Genussrecht

Solarpraxis AG
Stammaktien

SolarWorld AG
Inhaberschuldverschreibung
Stammaktien

ABO Wind AG
Genussrecht

Stoffkontor Kranz AG
Stammaktien

ELSBETT AG
Stammaktien

KWA Contracting AG
Stammaktien

Wind7 AG
Stammaktien

RENERCO renewable energy consult AG
Stammaktien

B.A.U.M. AG
Stammaktien

Phönix Solar AG
Stammaktien

Phönix Sonnenwärme AG
Stammaktien

CITYCOM AG
Stammaktien

S.A.G. Solarstrom AG
Stammaktien



Fax: 030 / 88 92 07-35

Ja, ich interessiere mich für Grüne Wertpapiere.
Schicken Sie mir bitte:

- Ihr aktuelles Angebot
 Unterlagen für den Wertpapierhandel

Vorname Name

Straße

PLZ Ort

Telefon

e-Mail

Antwort

Umweltfinanz GmbH

Berliner Str. 36

10715 Berlin

Bitte
freimachen,
falls Marke
zur Hand

Wir bieten nun seit über zehn Jahren aus Überzeugung ausschließlich nachhaltige Investments an. Auf unser Wissen und unseren Erfahrungsschatz können Sie bei der Auswahl Ihres „grünen“ Investments zurückgreifen.

Jörg Henning Frank
Geschäftsleiter der Umweltfinanz

Umweltfinanz Wertpapierhandelshaus GmbH
Berliner Str. 36
10715 Berlin
Telefon (030) 88 92 07-30
Telefax (030) 88 92 07-35
www.umweltaktienhandel.de
wertpapier@umweltfinanz.de

umweltfinanz

Unsere Vision:



Die Zukunft gehört Umwelttechnologien und umweltschonenden Produkten. Sie werden sich weiterhin durchsetzen und das Bild der Wirtschaft nachhaltig verändern.

Die Märkte von morgen werden geprägt sein von Unternehmen, die nachhaltig und verantwortungsvoll denken und handeln.

Umweltfinanz 1997

Umweltfinanz:

Kompetenz seit 1997

Die Umweltfinanz gehört zu den wenigen Wegbereitern des Marktes „Grünes Geld“ und ist inzwischen einer der ältesten Finanzdienstleister mit einer Spezialisierung auf nachhaltige und ethische Geldanlagen.

Seit der Gründung im Jahr 1997 konnte durch das Engagement der Umweltfinanz ein Investitionsvolumen von über 200 Millionen € in Umweltprojekte realisiert werden.

Das Angebot umfasst ökologisch-ethische Alternativen für alle herkömmlichen Kapitalanlageprodukte.

Die Umweltfinanz engagiert sich über ihr Geschäft hinaus für eine nachhaltige Wirtschaftsweise und ist Mitglied bei:

- Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.
- Bundesverband für Windenergie e.V.
- EUROSOLAR e.V.
- ai amnesty international e.V.
- UnternehmensGrün e.V.



Das Interesse an Umwelttechnologiefirmen ist bei professionellen Investoren und Privatanlegern gleichermaßen gewachsen.

Viele der privaten Geldgeber wissen jedoch nicht, daß heute noch genauso wie in der „Pionierphase“ äußerst interessante und chancenreiche Beteiligungsmöglichkeiten außerhalb der Börsen existieren.

Dipl.-Ing. Dirk Baude
Geschäftsführer der Umweltfinanz

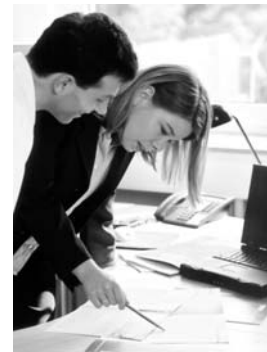
Die Spezialistin:

Umweltfinanz Wertpapierhandelshaus GmbH

Das Wertpapiergeschäft wird von der Umweltfinanz Wertpapierhandelshaus GmbH, einer Tochtergesellschaft der Umweltfinanz AG, betrieben.

Die Umweltfinanz GmbH bietet als einziges Finanzdienstleistungsinstitut in Deutschland einen transparenten Handelsplatz für unnotierte Wertpapiere an, bei dem keine Eigenhandelsinteressen des Händlers bestehen.

Als Wertpapier-Spezialistin besitzt sie eine Lizenz nach dem Kreditwesengesetz, wird von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen (BaFin) beaufsichtigt und ist Mitglied in der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW).



Grüne Wertpapiere:

Für Anleger mit Weitblick

Vor noch nicht einmal zehn Jahren begannen die ersten Umweltfirmen mit öffentlichen Aktienemissionen zur Expansionsfinanzierung. Seinerzeit wurden Umweltthemen und Umwelttechnologien vom konventionellen Kapitalmarkt noch nicht wahrgenommen.

Die Erfolgsstory der Photovoltaikbranche ist ein anschauliches Beispiel für die rasanten Entwicklungsmöglichkeiten innovativer und umweltfreundlicher Branchen.

Erst zum Ende der 90er Jahre haben sich Solarfirmen wie die SolarWorld AG, die SAG Solarstrom AG und etwas später die Phoenix Solar AG vor der Börseneinführung öffentlich mit der Unterstützung der Umweltfinanz kapitalisiert.



Heute, nur wenige Jahre danach, sind diese Firmen auf dem besten Weg, eine Milliarde Euro Umsatz zu durchbrechen.

Ähnliche Entwicklungen sind auch bei anderen Umwelttechnologien wie beispielsweise der Biogasproduktion oder der Windkraftnutzung zu beobachten.

